

Thema: Müllentsorgung ohne Verstand

Glascontainer-Naturschutzgebiet

Beschämendes Verhalten ewig unbelehrbarer Zeitgenossen

Ly. Man mag es kaum für möglich halten. Ist es einfach nur dreiste Faulheit oder gar bewusste Provokation? War es womöglich auch nur eine Verzweiflungstat aus Mangel an Information zu den gängigen Entsorgungsmöglichkeiten, oder ist hier von sporadischen, geistigen Defiziten auszugehen? Diese Gedanken mag so manchem Spaziergänger durch den Kopf gegangen sein, als er am letzten Sonntag einen Rundgang durch das Naturschutzgebiet „Auf dem Sand“ und „Hergershäuser Wiesen“ unternehmen wollte. Direkt am Naturschutzgebietsschild fanden sich reichlich Glasflaschen, abgelegt in Plastiktüten und Pappkartonagen. Dies ist einmal mehr ein beschämendes Beispiel für die Sorglosigkeit und den fehlenden Respekt Einzelner, gegenüber unserer Umwelt und der Natur in der wir leben. Gerade Glas, Pappe oder Papier sind in unserer Gemeinde kostenlos an zahlreichen Entsorgungsstationen abzugeben. Was also ist das Motiv für solch frevelhafte Entsorgung? Und leider ist dies auch nur eine allzu offensichtliche Verfehlung. Aktive Mitglieder des NABU Münster sind, auch unter der Woche, immer wieder unterwegs, um unserer Aller Verantwortung für die Naturschutzgebiete gerecht zu werden. Mit dabei ist fast immer ein Müllsack. Und allzu häufig ist dieser nach einem Rundgang wohl gefüllt. So mag der kleine Appell des NABU einmal mehr nicht ungehört bleiben und uns wieder wachrütteln im Verständnis für unsere Umwelt:

Müll gehört nicht in unsere natürlichen Lebensräume, sondern in die Tonne! ...
Dann wird das auch wieder was, mit dem Sonntagsspaziergang.



NABU Münster-Hessen

Thomas Lay

Öffentlichkeitsarbeit

lay-nabu.muenster@arcor.de



Mehr Infos & Anregungen

www.nabu-muenster-hessen.de